

Allgemeine Regeln im Nationalpark

„Eine Spur wilder“ – Willkommen im Nationalpark Schwarzwald:

Wir freuen uns, dass Sie den Nationalpark entdecken möchten und begrüßen Sie herzlich. Hier darf die Natur eine Spur wilder werden. Gemäß dem Motto „Natur Natur sein lassen“ kann sich die Natur in einem Großteil der Fläche frei nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln, ohne dass der Mensch steuernd eingreift. Dafür braucht die Natur ihre Zeit. Durch die sich frei entwickelnde Natur im Nationalpark entstehen für seltene und bedrohte Arten Lebensräume. Durch die Pflege ausgewählter Flächen schützen wir jene Arten, die besondere Bedingungen benötigen.

Gäste sind uns bei der Beobachtung und dem Erleben dieser „neuen Wildnis“ herzlich willkommen. Wir möchten Sie für die Natur und ihre wilden Schönheiten begeistern – ohne die natürlichen Prozesse zu sehr zu stören. Sie können den Nationalpark Schwarzwald überall auf den beschilderten Wander-, Rad- und Reitwegen erkunden und aktiv erleben. Achten Sie auf eine gute Ausrüstung mit festem Schuhwerk und Regenschutz sowie genügend Trinkwasser und Essen. Der Nationalpark bietet Ihnen einen Erholungsraum, in dem Sie unberührte Naturräume erleben können. Es ist selbstverständlich, dabei der Natur und der Tierwelt mit Respekt und Zurückhaltung zu begegnen. So ist ein erfolgreiches Miteinander von Natur und Mensch möglich.

Sicherheitshinweise:

- Achten Sie auf herabfallende Äste oder umstürzende Bäume. Die typischen Waldgefahren sind im Nationalpark höher, da die Bäume hier auch altern und zerfallen. Bei Unwetter und Sturm ist es im Wald besonders gefährlich – das Betreten ist dann grundsätzlich nicht empfehlenswert. Es erfolgt kein Winterdienst auf den Wanderwegen des Nationalparks. In Schlucht- und Hangbereichen kann je nach Witterung Gefahr durch Steinschlag bestehen.
- Das Betreten des Nationalparks erfolgt auf eigene Gefahr. Durch die Betretungsbefugnis werden keine zusätzlichen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten begründet. Es besteht insbesondere keine Haftung für typische, sich aus der Natur ergebende Gefahren.

Verhaltensregeln im Nationalpark:



Bleiben Sie auf den beschilderten Wegen. So vermeiden Sie es, wilde Tiere in ihrem Lebensraum zu stören.



Lassen Sie Ihre Hunde nicht frei laufen. In einem Schutzgebiet gehören sie an die Leine.



Fangen, stören oder füttern Sie die Tiere nicht. Beobachten Sie Tiere bitte nur aus der Distanz, damit sie nicht gestört werden.



Machen Sie kein Feuer und rauchen Sie nicht. Das Sammeln von Holz oder das Fällen von Bäumen ist verboten.



Das Übernachten im Nationalpark ist generell nicht erlaubt. Für Mehrtageswanderungen können Sie unter www.trekking-schwarzwald.de Übernachtungsplätze buchen.



Sammeln Sie keine Pflanzen, Pflanzenteile oder Pilze. Weitere Informationen erhalten Sie in den Informationsstellen des Nationalparks.



Bitte betreten und befahren Sie die Gewässer nicht – weder badend, tauchend noch zu Fuß oder mit Schwimmkörpern aller Art. Die Bäche, Flüsse und Seen des Nationalparks sind seltene und sehr sensible Biotope.



Lassen Sie nichts zurück. Helfen Sie uns, den Nationalpark sauber zu halten und nehmen Sie Ihren Müll bitte wieder mit nach Hause.



Parken Sie nur in den dafür ausgewiesenen Bereichen. Das Befahren der Wege im Nationalpark ist nicht gestattet.



Der Einsatz von Drohnen und sonstigen Flug- und Fahrobjekten ist im Nationalpark nicht gestattet.